

Kletterrosen - robuste Blütenwunder für den Hausgarten?

Gartentipp 2017

Wenn man mit Gartenbesitzern und Rosenfreunden über Kletterrosen spricht, wird häufig die Botschaft vermittelt:

„Ja, - wir hatten auch mal Kletterrosen. Die haben wir aus unserem Garten entfernt. Blattkrankheiten, wie Mehltaubefall, waren so stark, dass sie nicht richtig wuchsen. Die sächsischen Winter haben unseren Kletterrosen geschadet!“

Nein, das muss nicht so enden.

Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten

Die ausgewählten Kletterrosensorten müssen eine ausreichende Widerstandsfähigkeit gegenüber Blattkrankheiten, insbesondere gegenüber Sternrußtau und Mehltau, besitzen.

Mit einer ausgeprägten Robustheit gegenüber diesen blattzerstörenden Pilzbelägen, präsentieren sich die Pflanzen, bis in den Spätsommer, mit dunkelgrünen Blättern. Sie haben ein vitales Aussehen.

Eine Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln wird bei diesen Sorten nicht notwendig.

Winterhärte

Um eine sortengerechte Höhenentwicklung zu erreichen muss eine gute Widerstandsfähigkeit gegen tiefe Temperaturen im Winter und Spätfröste im Frühjahr vorliegen. Ein ständiges Zurückfrieren lässt diese Entwicklung nicht zu. In dem zum Teil kontinental geprägten Klimaverhältnissen Sachsens ist dieser Aspekt besonders zu berücksichtigen.

Auch wenn die letzten Winter milder waren, kommt es immer wieder zu tiefen Temperaturen oder überraschende Spätfrösten. Gerade diese plötzlich auftretenden Temperaturstürze können empfindlichen Sorten schaden.

Unter solchen Bedingungen trennt sich die „Spreu vom Weizen“. Besonders robuste Sorten wachsen im nächsten Frühjahr, ohne wesentliche Frostschäden weiter.

Pflanzung

Wenn diese hohen Erwartungen an Kletterrosen gestellt werden, benötigen sie optimale Bodenverhältnisse. Gute Bedingungen für eine langfristige Entwicklung sind ein großes Pflanzloch und gut durchwurzelbare Böden, auch in 1 Meter Tiefe. Kletterrosen sind Tiefwurzler, die besonders in den

Anfangsjahren eine gute Nährstoffversorgung und einen lehmigen Boden benötigen.

Ein Standort, der nicht durch stauende Sommerhitze, sondern durch Licht und eine gute Durchlüftung gekennzeichnet ist, lässt den Blütenreichtum der Kletterrosen zur Freude der Gartenbesitzer werden.

2 – 4 Meter Wuchshöhe werden in 3 Jahren erreicht.

Gesunde Kletterrosen am Standort Pillnitz

(kleine Auswahl, mehr unter: www.publikationen.sachsen.de)

Rambler und Kletterrosen - einmal buhend				
Sorte	Farbe	Höhe in cm	Züchter	ADR
Bobbie James	weiß	400 – 600	Rosenschule Sunningdale 1961	
Flammentanz	dunkelrot	300 – 500	Kordes 1955	x
Kletterrosen - öfterblühend				
Golden Gate	gelb	250	Kordes 2005	x
Guirlande d'Amour	weiß	300	Lens 1993	
Kir Royal	zartrosa, rot gesprenkelt	200 - 300	Meilland 1995	x
Rotfassade	leuchtend rot	250 – 300	Noack 1997	x
Tradition 95	blutrot	300	Kordes 1995	



Kletterrose `Golden Gate`